



**Dokumentation zur**  
**21. ordentlichen GV von Galopp Schweiz**

Freitag, 8. März 2019, 18.30 Uhr  
Gasthof zum Schützen  
Schachenallee 39  
5000 Aarau



## **Inhaltsübersicht**

- 1. Einladung**
- 2. Traktandenliste**
- 3. Protokoll**
- 4. Jahresbericht Präsident**
- 5. Jahresbericht Finanzchef**
- 6. Jahresbericht Ausschreibungskommission**
- 7. Jahresbericht Kommission für Reglemente und Sanktionen**
- 8. Jahresbericht der Lizenzkommission**
- 9. Jahresrechnung 2018**
- 10. Budget 2019**
- 11. Revisionsbericht**
- 12. Antrag des Vorstandes betreffend Aufteilung der Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf Geldpreise**
- 13. Antrag Rolf Gossweiler: Abschaffung oder Beibehaltung der aktuellen Regelung § 73.2 AQPS-Erlaubnis**



Avenches, 13. Februar 2019

**Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung von Galopp Schweiz vom  
Freitag, 08. März 2019, 18.30 Uhr, Gasthof zum Schützen, Schachenallee 39, 5000  
Aarau**

Sehr geehrte Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder

Der Vorstand Galopp Schweiz freut sich, Sie am 08. März 2019 um 18.30 Uhr zur  
ordentlichen Generalversammlung von Galopp Schweiz nach Aarau einzuladen. Wir hoffen,  
dass zahlreiche Mitglieder an der Versammlung teilnehmen werden.

Als Beilage erhalten Sie die Traktandenliste, die revidierte Jahresrechnung für das  
Geschäftsjahr 2018 sowie das Budget für 2019. Die vollständigen Unterlagen finden Sie auf  
unserer Homepage [www.galopp.ch](http://www.galopp.ch). Die Stimmkarten werden den Aktivmitgliedern anlässlich  
der Versammlung abgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüssen

Galopp Schweiz

Rolf Schmid, Präsident

Zeitlicher Ablauf:

18:30 – 20:00 Uhr: Ordentliche Generalversammlung

20:00 Uhr: Apéro riche

Galopp Schweiz, Geschäftsstelle, Les Longs-Prés, CP 175, 1580 Avenches

**Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung vom  
Freitag, 08. März 2019**

Ort: Gasthof zum Schützen, Schachenallee 39, 5000 Aarau  
Zeit: 18.30 Uhr

- 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2018**  
*Der Vorstand beantragt, das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2018 zu genehmigen.*
- 3. Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2018**  
*Der Vorstand beantragt, die Jahresberichte 2018 zu genehmigen.*
- 4. Jahresrechnung und Bilanz 2018 sowie Revisionsbericht**  
*Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung und Bilanz 2018 sowie den Revisionsbericht zu genehmigen.*
- 5. Déchargeerteilung an den Vorstand**  
*Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 Décharge zu erteilen.*
- 6. Budget 2019**
  - 6.1. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019**  
*Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge 2019 für die Aktiv- und Passivmitglieder unverändert auf CHF 200.- festzulegen.*
  - 6.2. Budget**  
*Der Vorstand beantragt, das Budget 2019 zu genehmigen.*
- 7. Wahlen**
  - 7.1. Wahl des Vorstandes**
    - 7.1.1. Wahl von Vorstandsmitgliedern**  
*Der Vorstand beantragt die Wahl von Ueli Aregger, Jasmine Böhi, Peter Fischbacher, Nadine Gebhard und Geri Moser als Vorstandsmitglieder für eine Amtsperiode von vier Jahren.*
    - 7.1.2. Wahl des Vize-Präsidenten**  
*Der Vorstand beantragt die Wahl von Peter Scotton als Vize-Präsident für eine Amtsperiode von vier Jahren.*
    - 7.1.3. Wahl des Präsidenten**  
*Der Vorstand beantragt die Wahl von Rolf Schmid als Präsident für eine Amtsperiode von vier Jahren.*
  - 7.2. Wahl der Revisionsstelle**  
*Der Vorstand beantragt die Wahl der Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-près-Yverdon als Revisionsstelle für das Jahr 2019.*
- 8. Anträge**
  - 8.1. Antrag des Vorstandes betreffend Aufteilung der Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf Preisgelder**  
*Der Vorstand beantragt, die Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf (bisher sechs) Preisgelder aufzuteilen (§ 53 Ziff. 2 GRR)*
  - 8.2. Antrag Rolf Gossweiler betreffend Abschaffung oder Beibehaltung der § 73.2 AQPS-Erlaubnis**
- 9. Vorstellung des Projekts IENA Campus**
- 10. Varia**

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

### Sanierung weiterhin auf gutem Wege

Das Jahr 2018 war im Hinblick auf die laufende Sanierung ein gutes Jahr. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten 2018 alle Renntage durchgeführt werden. Bekanntlich finanziert sich Galopp Schweiz zu einem grossen Teil über die Preisgelder, welche die Aktiven im Laufe eines Jahres gewinnen. Wenn nun Rennen oder ganze Renntage ausfallen, werden bei Galopp Schweiz auch die Einnahmen niedriger ausfallen. Dies war 2018 nicht der Fall.

Sorgen bereitet jedoch der stetige Abbau von Rennen und Renntagen sowie die Reduktion der Preisgelder durch die Rennvereine. Seit 2013 wurde die Preissumme um rund CHF 726'000 reduziert. 2019 werden wir einige PMU-Rennen in Avenches und in Zürich einen ganzen Renntag weniger haben. Dies hat – nicht nur in sportlicher Hinsicht – sondern auch in finanzieller Hinsicht negative Konsequenzen, weil dadurch die Einnahmen von Galopp Schweiz stetig und stark reduziert werden. 2013 beliefen sich die gesamten Einnahmen von Galopp Schweiz noch auf ca. CHF 836'000. Im letzten Jahr beliefen sich die Einnahmen nur noch auf ca. CHF 617'000, somit seit 2013 rund CHF 220'000 d.h. rund 26 % weniger. Wenn in Zukunft die Einnahmen aus den Sanierungsmassnahmen wegfallen, wird – wenn überhaupt – nur noch ein kleiner Gewinn resultieren. Es wird daher in Zukunft immer schwieriger werden, die üblichen Kosten, welche der Rennbetrieb verursacht, finanzieren zu können. Unabhängig von der Sanierung werden wir daher versuchen müssen, die Kosten weiter zu reduzieren. Bisher wurde der Rennbetrieb von Sparmassnahmen stets verschont. Dies wird in Zukunft kaum mehr möglich sein.

### Ertrag (ohne Sanierungsertrag) von Galopp Schweiz seit 2013

2013	2014	2015	2016	2017	2018
836'000	793'000	681'000	664'000	637'000	617'000

(gerundete Zahlen in CHF)

### Jahresgewinn (ohne Sanierungsgewinn) von Galopp Schweiz seit 2016

2016	2017	2018
38'000	17'000	6'000

(gerundete Zahlen in CHF)

Der budgetierte Gewinn konnte aufgrund der sinkenden Einnahmen nicht ganz erreicht werden. Die Kosten blieben jedoch stets unter Kontrolle. Es wurde nicht mehr ausgegeben als budgetiert wurde. Insgesamt resultierte ein Gewinn von rund CHF 134'000. Dies ist in Anbetracht der Umstände ein gutes Ergebnis. Damit konnte auch die Verschuldung von CHF 224'000 auf rund CHF 90'000 abgebaut werden und wir sind damit unserem Ziel, die Finanzen von Galopp Schweiz zu sanieren, einen grossen Schritt näher gekommen. Es ist davon auszugehen, dass wir die Sanierung Ende dieses Jahres abschliessen und die Sanierungsmassnahmen aufs nächste Jahr aufheben können.

Der Jahresgewinn von CHF 134'000 ist zu analysieren. Er setzt sich zusammen aus Mehreinnahmen im Betrag von CHF 128'000, d.h. den Gewinnprozenten, welche die Aktiven im Rahmen der Sanierung weniger bekommen. Der restliche Gewinn resultiert aus Sparmassnahmen. Der Vorstand ist sich bewusst, dass insbesondere die Mehreinnahmen von Galopp Schweiz bei den Aktiven spürbar und teilweise auch schmerzhaft sind, weil sie auf der geringeren Gewinnausschüttung an die Besitzer, Trainer, Reiter und Züchter beruhen. Wir werden daher auch weiterhin bestrebt sein, die Sanierung möglichst schnell abzuschliessen. Festzuhalten ist noch, dass Galopp Schweiz immer noch überschuldet und damit gesetzlich verpflichtet ist, die Sanierung abzuschliessen.

### Entwicklung Eigenkapital von Galopp Schweiz seit 2015

	2015	2016	2017	2018	2019
Vortrag	+ 5'000	- 493'000	- 325'000	- 224'000	- 90'000
Gewinn / Verlust	- 498'000	+168'000	+ 101'000	+ 134'000	+ 100'000
Eigenkapital	- 493'000	- 325'000	- 224'000	- 90'000	+ 10'000

(gerundete Zahlen CHF)

Der Zuchtfonds ist im letzten Jahr mit rund CHF 32'000 ins Minus gerutscht. Dies ist einerseits auf die guten Resultate der Inländer zurückzuführen, was sportlich gesehen natürlich hoch erfreulich ist aber in finanzieller Hinsicht die Rechnung belastet. Sodann macht sich die stetige Reduktion der Preisgelder auch bei den Einnahmen des Zuchtfonds bemerkbar. Die Einnahmen fallen heute wesentlich tiefer aus als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Das Defizit des Zuchtfonds muss in diesem Jahr auf Weisung der Revisionsstelle von Galopp Schweiz beseitigt werden. Dies wird bei der Festsetzung der Beiträge, die an die Rennvereine zur Durchführung von Inländerrennen bezahlt werden sowie bei der Gestaltung der Inländer- und Besitzerprämie berücksichtigt werden müssen.

### Gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Die Zusammenarbeit zwischen Galopp Schweiz und seinen Partnern, dem SPV, Suisse Trot, der IENA, dem CRB, dem SRV und dem Ponyrennclub sowie den Rennvereinen, verläuft einwandfrei. Lediglich die Gestaltung des Datenkalenders verlief problematisch. Eine Konzentration der Rennen und Renntage im Frühjahr konnte leider nicht verhindert werden. Dies erschwert es jedoch, für die Pferde ein attraktives Jahresprogramm erstellen zu können. Vor allem das Jahresprogramm für Hindernispferde leidet unter dem gegenwärtigen Datenkalender. Galopp Schweiz wird daher erneut versuchen, für 2020 einen besseren Datenkalender erwirken zu können.

### Tierschutz

Vor allem der Unfall von 2017 in St. Moritz hat in den Medien grosse Wellen aufgeworfen. Dieser Unfall hat aufgezeigt, dass weite Teile der Bevölkerung auf Tierschutzthemen sensibilisiert sind. In diesem Zusammenhang hat es bereits 2017 diverse Besprechungen mit Vertretern des STS Schweizer Tierschutz gegeben. Das Ziel dieser Treffen war es, durch korrekte und umfassende Information des STS Vertrauen zu schaffen. Diese Treffen waren konstruktiv und es ist gelungen, Vorurteile abzubauen. 2018 wurde dieser

Gedankenaustausch weitergeführt. Anlässlich eines Besuches des Trainings bei Andreas Schärer hatten die Vertreter des STS Gelegenheit, die Morgenarbeit von Rennpferden kennenzulernen. Sie konnten die Pferde beim Cantern sowie beim Springen beobachten. Ferner konnten sie sich ein Bild über die Haltung und Fütterung von Rennpferden machen. Der Besuch des Trainings bei Andreas Schärer wurde sehr positiv aufgenommen. Wir werden solche vertrauensbildenden Massnahmen auch in Zukunft weiterführen.

Auch die neue Regelung des Peitscheneinsatzes hat sich bewährt. Die Anzahl der Vorfälle von übermässigem und falschem Peitschengebrauch ist stark zurückgegangen. Es wird in Tierschutzkreisen sowie von unseren Aktiven erkannt, dass bei Galopp Schweiz der Schutz der Pferde einen grossen Stellenwert geniesst. Viele sind der Meinung, dass die Rennen besser anzusehen sind als vorher. Die Rennen sind das Aushängeschild unseres Sportes. Sie sind Marketing und Kommunikation. Bei dem was wir bieten, werden wir behaftet. Wir müssen daher auch in Zukunft bestrebt sein, dass unsere Rennen ein möglichst gutes Bild abgeben.

### **Hindernisrennen – Omento Next Generation Hürdentrophy**

Die Hindernisrennen waren in den letzten Jahren zum eigentlichen Sorgenkind geworden. Die Anzahl der Starter in den Hindernisrennen hat stetig abgenommen. Dies macht v.a. den Rennvereinen zu schaffen, welche die traditionellen Hochburgen des Hindernissports bilden, nämlich Maienfeld und Aarau. Bei diesen Rennvereinen stellt man sich zum Teil schon die Frage, ob die Rennen mittel- und langfristig noch durchgeführt werden können, wenn die Starterzahlen nicht wieder ansteigen werden.

Diese Rennvereine haben keinen Plan B. Entweder können sie ein Programm mit Hindernisrennen organisieren oder es wird auf diesen Bahnen höchstwahrscheinlich keine Pferderennen mehr geben. Diese Situation ist für den gesamten Pferderennsport, v.a. aber für den in der Deutschschweiz verankerten Galopprennsport bedrohlich.

Maienfeld und Aarau haben ein grossartiges Publikum. An den beiden letzten Renntagen in Maienfeld im vergangenen Oktober feuerten jeweils rund 9'000 begeisterte Zuschauer die wenigen Pferde an, die gelaufen sind. In Aarau waren es am Renntag des GP der Schweiz sogar rund 10'000 Zuschauer. Solche Renntage lassen sich nicht einfach ersetzen. Falls die Rennen in Maienfeld und Aarau wegfallen, würde dies die Präsenz des Pferderennsportes in der Öffentlichkeit massiv reduzieren und man braucht kein Prophet zu sein, um vorhersagen zu können, dass dieser Verlust massive Einbussen bei der Anzahl der in der Schweiz trainierten Pferde, der Anzahl der Besitzer, beim Preisgeld etc. zur Folge hätte. Auch der Flachsport würde unter dieser Entwicklung stark in Mitleidenschaft gezogen. Dies muss verhindert werden.

Anlässlich eines Workshops zu Beginn dieses Jahres mit Trainern, Besitzern, Vertretern von Rennvereinen und weiteren Interessierten, wo die praktischen Probleme des Hindernissportes erörtert wurden, wurde betont, dass es v.a. ein Problem sei, dass unsere Schweizer Reiter aber auch die ausländischen Profis die Gewichte oft nicht reiten können. Nach intensiver Diskussion wurde daher als Sofortmassnahme beschlossen, dass maximale Aufgewicht von 4 kg aufzuheben. Ferner wird auf die zweite Saisonhälfte geprüft werden, ob eine Erhöhung des Mindestgewichtes sowie der Grundgewichte sinnvoll ist. Als ein weiteres grosses Problem wurde der Datenkalender und die Konzentration der Hindernisrennen genannt, welche den Hindernispferden keinen sinnvollen Rennrhythmus mit ausreichenden Pausen zwischen den Rennen ermöglicht. Wie bereits erwähnt wird der Vorstand erneut einen Anlauf bei den Rennvereinen unternehmen, um diese Situation für 2020 zu verbessern.

Die Omento Next Generation Hürdentrophy ist bei den Aktiven sehr gut angekommen und das Ziel, mit diesen Hindernisrennen neue Pferde für den Hindernissport gewinnen zu können, konnte auch erreicht werden. Erfreulich ist, dass wir diese Hürdentrophy auch

dieses Jahr sowie zwei Omento Next Generation Steeple durchführen können. Ich bin zuversichtlich, dass es damit gelingen wird, weitere Pferde für den Hindernissport gewinnen zu können. Dem Sponsor möchte ich bei dieser Gelegenheit für dieses grosszügige Engagement herzlich danken.

Schliesslich ist zu erwähnen, dass die Rennvereine Aarau, Frauenfeld, Maienfeld und Zürich letzten Herbst grosse Anstrengungen unternommen haben, um die Hindernisse auf ihren Bahnen zu sanieren. Viele Sprünge wurden, zum Teil unter tatkräftiger Unterstützung von Trainern, Reitern und Besitzern, neu bepflanzt und einige Sprünge wurden sogar ganz ersetzt. Damit werden wir in diesem Jahr auch in dieser Hinsicht gute Rahmenbedingungen vorfinden. Den Rennvereinen und unseren Aktiven möchte ich für diesen Effort ebenfalls bestens danken.

Viel mehr können Galopp Schweiz und die Rennvereine zur Zeit nicht mehr machen. Es wird Rennen geben, gute Hindernisbahnen und damit auch gute Voraussetzungen für die Hindernispferde. Nun liegt der Ball bei den Aktiven. Sie werden mit ihrem Engagement letztlich entscheiden, ob sie die Hindernisrennen in Zukunft noch wollen oder nicht und wenn nicht, ob sie auch bereit sind, den Rückgang im Flachsport zu akzeptieren, der bei einem Wegfall des Hindernissportes die Folge sein wird.

### Das Rennsportjahr 2018 im Überblick

Aus sportlicher Sicht war 2018 ein erfreuliches Jahr. 293 Pferde liefen in 172 Rennen. Wir konnten, wie in den Vorjahren, viele spannende Rennen und packende Wettkämpfe erleben. In Erinnerung bleiben werden Pferde wie Pacamara, die beste 2-Jährige und Nimrod, der mit dem Gewinn des GP von St. Moritz zum besten Flachpferd wurde. Filou avancierte zum erfolgreichsten Sprinter und erneut zum besten Inländer. Sanora, die beste Dreijährige, hat vier Rennen gewonnen, darunter den Frühjahrspreis der Dreijährigen und holte schliesslich in Baden-Baden mit einem zweiten Platz in einem Listed-Rennen auch noch Blacktype. Auch Hinderniscracks wie Bingles und Shannon Royal werden wir in bester Erinnerung behalten.

Galopp	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Renntage	36	35	33	32	39	33
Anzahl Rennen	172	174	180	178	207	190
> Flachrennen	144	148	145	145	172	151
> Hindernisrennen	28	28	35	33	35	39
Besitzer mit gelaufenen Pferden	147	153	174	195	194	209
> davon ausländische Besitzer	42	36	47	58	48	61
> CH-Besitzer	105	117	127	137	146	148
Gelaufene Pferde	293	294	330	365	361	416
> davon Inländer	78	77	70	76	76	84
> davon Pferde ohne Geldgewinn	22	34	44	65	51	95
Anzahl Starts	1285	1349	1'410	1'445	1'665	1'652
> Anzahl Starts ausl. Pferde	43	41	94	80	86	89



> Durchschnittliche Starts	7.5		7.8	8.1	8	8.7
Galopp	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Ausbezahlte Gewinnfelder	2'034'134	1'993'884	2'154'387	2'337'428	2'714'336	2'760'135
> Flach	1'687'114	1'639'624	1'727'607	1'875'522	2'271'058	2'216'135
> Hindernis	305'020	325'460	426'780	461'904	443'280	544'000
> Durchschnittliche Gewinnsumme pro gelaufenes Pferd	6'942		6'528	6'404	7'519	6'635

International konnten in der Schweiz trainierte Pferde ebenfalls Glanzresultate erzielen. Ich denke z.B. an Auenperle, die Schweizer 1000 Guineas-Siegerin, die in Saint-Cloud ein Gruppe 3 Rennen gewinnen konnte. Malkoboy, gewann nach dem GP Jockey-Club in Dielsdorf auch noch ein Listed-Rennen in Lyon. Diese Aufzählung ist natürlich nicht abschliessend und es liessen sich noch weitere, grossartige Erfolge aufzählen.

Aus Sicht der Amateurrenreiter ist besonders der zweite Platz von Naomi Heller bei der Weltmeisterschaft der Amateurrenreiter, der FEGENTRI, zu erwähnen. Das ist ebenfalls ein Glanzresultat. Wir wünschen unserer Vize-Weltmeisterin natürlich, dass es in diesem Jahr zum Gewinn des Weltmeistertitels reichen wird.

Bedauerlich ist, dass der Rückgang bei den Besitzern auch im vergangenen Jahr nicht gestoppt werden konnte. Dafür mag es viele Gründe geben. Eine Verbesserung der Situation für die Hindernispferde ist jedoch sicherlich eine Massnahme, die diesem Trend entgegenwirken wird.

### Champions 2018

Das Rennsportjahr 2018 brachte auch wieder alte und neue Champions. Das Besitzerchampionat Flach ging erneut an Vreni und Anton Kräuliger und das Hindernischampionat an Claudia Schorno. Bei den Flachtrainern gewann Miroslav Weiss das Championat wie auch im letzten Jahr, während das Hindernischampionat der Trainer von Hansjörg Speck gewonnen wurde. Das Flachchampionat der Reiter wurde von Nicolas Guilbert gewonnen. Das Championat der Hindernisreiter sicherte sich Raphael Lingg. Spannend war es im Cup der Jungen Reiter, wo es schliesslich mit Cheryl Schoch und Nadia Burger zwei Siegerinnen mit der gleichen Anzahl Punkte gegeben hat. Ich gratuliere unseren Champions zu ihren grossartigen Erfolgen.

Besitzer Flach	1. Rang: Kräuliger A. + V. 2. Rang: Belmont Racing Stables 3. Rang: Stadelmann Martina
Besitzer Hindernis	1. Rang: Schorno Claudia 2. Rang: Stall Dobrun 3. Rang: Stall Schloss Berg
Trainer Flach	1. Rang: Weiss Miroslav 2. Rang: Schärer Andreas 3. Rang: Erni Claudia
Trainer Hindernis	1. Rang: Speck Hansjörg 2. Rang: Zollet Chantal 3. Rang: Schärer Philipp

Reiter Flach	1. Rang: Guilbert Nicolas 2. Rang: Lheureux Clément 3. Rang: Bürgin Tim
Reiter Hindernis	1. Rang: Lingg Raphael 2. Rang: Langmeier Jürg 3. Rang: Velek Ondrej
Cup der Jungen Reiter	1. Rang: Burger Nadia 1. Rang: Schoch Cheryl 3. Rang: Casanova Michaela

### **Ausblick 2019**

Diejenigen, die bereits einen Blick in die Ausschreibungen geworfen haben, werden festgestellt haben, dass wir einer schönen Saison entgegen blicken können. Wir werden ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für die meisten Pferde und ihre Besitzer, Trainer und Reiter erstellen können. Wie schon letztes Jahr muss ich an dieser Stelle jedoch allerdings auf einen Punkt hinweisen: Wir benötigen unbedingt ausreichend Starter, v.a. in den Premium-Rennen. Frankreich hat die Anzahl der Premium-Rennen im Ausland mit rund 40 % drastisch reduziert. Die Schweiz ist mit einer Reduktion von rund 20 % mit einem blauen Auge davon gekommen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass dies so bleiben wird.

Wir benötigen in einem Premium-Rennen 10 Starter pro Rennen. Letztes Jahr wurde dies nur in rund einem Drittel der Rennen erreicht. Falls es uns nicht gelingen sollte, die Anzahl der Rennen mit den notwendigen 10 Starter pro Rennen zu erhöhen, ist mit einer weiteren Reduktion der Premium-Rennen zu rechnen.

Die Modalitäten der Durchführung der Premium-Rennen wurde von Frankreich ebenfalls geändert. Wir werden einige Renntage mit lediglich zwei oder drei Rennen haben. Dies erfordert bei der Abwicklung von den Aktiven und Funktionären etwas Flexibilität. Ich bin allerdings zuversichtlich, dass wir auch dies meistern werden.

### **Abschliessender Dank**

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei den Partnern von Galopp Schweiz, dem SPV und ihrem Präsidenten, Jean-Pierre Kratzer, Suisse Trot, dem VRV, dem CRB und SRV sowie dem Ponyrennclub sowie sämtlichen Rennvereinen für ihre gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso möchte ich mich bei den Mitarbeitern der IENA für ihre Zusammenarbeit bedanken. Ihre Freundlichkeit und Kompetenz wird allseits sehr geschätzt. Ferner geht mein Dank auch an meine Vorstandskollegen und alle Funktionäre von Galopp Schweiz und der Rennvereine. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung auf meist ehrenamtlicher Basis wäre der Rennsport in der Schweiz auch letztes Jahr nicht möglich gewesen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, auf so ein motiviertes Team zählen zu dürfen.

Schliesslich bedankt sich der Vorstand von Galopp Schweiz bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wir wünschen Ihnen alles Gute und eine erfolgreiche Saison 2019.

Schindellegi, 13. Februar 2019

Rolf Schmid, Ihr Präsident

## **Bericht des Finanzchef**

Wir haben bereits das dritte Sanierungsjahr hinter uns gebracht. Unser Sanierungskonzept basiert nach wie vor auf einem Rückbehalt auf den Rennpreisen zu Lasten der Besitzer, Trainer und Reiter sowie aus dem reduzierten Beitrag in den Zuchtfonds. Im Berichtsjahr führten die spürbar reduzierten Rennpreise zu erneuten Ertragsminderungen.

Das dritte Sanierungsjahr konnte mit einem Jahresgewinn von TCHF 134 (Budget TCHF 148) abgeschlossen werden. Der wesentlichste Teil (TCHF 127,7) des Gewinnes stammt aus den befristeten Sanierungsbeiträgen.

Auf der Ausgabenseite liegen wir rund CHF 3'300.-- unter dem Budget und haben auch in den einzelnen Positionen keine grossen Abweichungen. Wenn wir in Zukunft weitere Einsparungen bei den Kosten umsetzen wollen, müssen wir Themen wie den Transport der Startboxen, den Einsatz von Startboxenhelfern und Funktionären und Administrationsauslagen in Frage stellen und neue Lösungsansätze in Kauf nehmen.

Auf der Ertragsseite liegen wir leider erneut hinter dem Budget. Angefangen bei den jährlichen Beiträgen der Aktiven bis hin zu den Erträgen aus der Verwaltung der Besitzerkonti. Wir müssen, egal wie in Zukunft ohne Sanierungsmassnahmen eine ausgeglichene Vereinsrechnung erzielen können.

Unsere Einnahmen aus der PMU sind nicht mehr in Stein gemeisselt und könnten je nach Entwicklung bei uns und in Frankreich noch in diesem Jahr in der zweiten Jahreshälfte für eine Reduktion in den Rennen in Avenches führen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Schweiz von den Reduktionen der PMU (40% für alle) bis heute am wenigsten betroffen ist.

Dem Budget 2019 können Sie entnehmen, dass wir bereits Ausgabensenkungen erzielen konnten. Im Veterinärwesen konnten wir CHF 7'500.-- einsparen und beim Handicaper CHF 4'500.--. Wenn die Flachrennen in Fehraltorf und Maienfeld wieder mit der Flagge gestartet werden, machen wir und die beiden Rennvereine weitere Einsparungen. Werden die Pferdeführer in Zukunft die Pferde selber in die Startboxen führen können wir auf den anderen Rennplätzen von heute 6 Startboxenhelfern auf 3 reduzieren und somit die Kosten weiter senken.

Der heutige Vorstand glaubt fest daran, dass die Aktiven genügend Verständnis aufbringen, derartige Massnahmen zu verstehen und bis auf weiteres auch zu tragen. Sollte sich die Situation für den Pferderennsport in nächsten Jahren deutlich verbessern, können solche Massnahmen wieder aufgehoben werden.

Wir haben Ihnen versprochen, dass die Sanierungsmassnahmen vorübergehend sind und nach der Zielerreichung Anpassungen erfolgen werden. Wir werden unser Versprechen einlösen.

Finanzchef

Peter Scotton

## **Bericht der Ausschreibungskommission**

Die Ausschreibungskommission hatte auch 2018 die nicht ganz einfache Aufgabe ein gutes Programm für alle Pferde zu erstellen. Die Daten der Rennen sowie deren Dotationen sind von den Rennvereinen gegeben. Zudem gestaltet es sich gerade im Hindernissport schwierig ein ausgewogenes Programm zu erstellen, da einfach auch die Pferde fehlen.

2018 gab es insgesamt 36 Renntage, also einen Renntag mehr als 2017. Bei einer gleich bleibenden Anzahl Rennen. Total waren 144 Flachrennen und 28 Hindernisrennen. Die neu eingeführte Omento Hürdentrophy belebte das Hindernisgeschehen. Trotz einer abnehmenden Anzahl Besitzer sind fast gleich viele Pferde gelaufen wie 2018, nämlich 293 Pferde. Im Vergleich zu 2012 mit 427 Pferden eine etwas erschreckende Zahl. Im Durchschnitt hatte jedes Pferd 7.5 Starts, was für ein den Umständen entsprechendes ausgeglichenes Programm spricht. Für einzelne Pferde, gerade in den mittleren Kategorien fehlen teils genau passende Rennen, weil wir einfach nicht beliebig viele Rennen ausschreiben können und Prioritäten setzen müssen. Unsere Prioritäten sind sicher den E- und F-Pferden, welche über die Hälfte des Bestandes ausmachen, ein vielseitiges Programm zu bieten. Diese Rennen sind wichtig für eine genügend hohe Anzahl Starter für den Wettbetrieb. Eine weitere Priorität ist die Förderung der jungen Pferde, also 2- und 3-jährige Pferde, weil diese Pferde sind wichtig für die Zukunft. Ebenfalls wichtig sind die Big Points für die Elite. Diese Rennen sind enorm wichtig um den Rennsport in der Schweiz für Besitzer attraktiv zu halten. Etwas Kopfzerbrechen bereitet uns der steige Rückgang der Dotationen in diesen Rennen. Den Kommissionsmitgliedern sowie Tania Knuchel möchte ich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit danken.

Sils Maria 1.2.19

## Jahresbericht 2018 der Präsidentin der Kommission für Reglemente und Sanktionen

Die Kommission für Reglemente und Sanktionen von Galopp Schweiz («Kommission») setzte sich auch im Jahr 2018 aus Ueli Aregger, Nicole Payllier, Nicole Schlatter und der Schreibenden zusammen.

Im Jahr 2018 hatte die Kommission keinen einzigen Fall zu bearbeiten, welcher gemäss Reglement in die Zuständigkeit der Kommission gefallen wäre.

Der unglückliche Vorfall beim Start zum 1. Rennen vom 3. Juni 2018 in Frauenfeld veranlasste den Vorstand von Galopp Schweiz auf Anregung des Rennleitungspräsidenten dazu, eine interne Untersuchung einzuleiten. Die Durchführung dieser Untersuchung wurde an die Kommission delegiert, welche sich dieser Aufgabe annahm. Die Kommission trug zuerst sämtliche Beweismittel zusammen und holte Stellungnahmen der beteiligten Personen ein. Anschliessend traf sich die Kommission zu einer Sitzung zur Besprechung des Sachverhalts und der daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen zuhanden des Vorstands. Der Untersuchungsbericht der Kommission wurde im Rennkalender Nr. 20 / 2018 vom 24. September 2018 publiziert.

Des Weiteren erarbeitete die Kommission die Reglementsänderungen für das Jahr 2019. Hierzu traf sich die Kommission im Dezember 2018 zu einer Sitzung. Die weiteren Arbeiten wurden auf elektronischem Weg per E-Mail erledigt.

Im Rahmen der Reglementsänderungen half die Kommission bei der Überarbeitung der Weisung SPV zum Schutz der Pferde mit (Anhang VIA zum Galopp-Renn- und Zuchtreglement). Die Änderungen wurden nach vorgängiger Konsultation der Trainer (siehe Rennkalender Nr. 22 / 2018 vom 22. Oktober 2018) zusammen mit Gilles Thiébaud, Tierarzt und Präsident der Veterinärkommission des SPV, erarbeitet. Neu wird die Weisung analog dem entsprechenden Reglement für die Traber unter dem Titel «*Weisung betreffend Ausrüstung und Schutz der Pferde*» publiziert sein und eine abschliessende Liste der erlaubten Ausrüstungsgegenstände enthalten.

Abschliessend möchte ich den Mitgliedern der Kommission ganz herzlich für die geschätzte Mitwirkung und die angenehme Zusammenarbeit danken.

Im Januar 2019, Sarah Leutwiler

## Jahresbericht 2018 der Lizenzkommission Galopp Schweiz

Nachdem im 2017 die Trainerprüfungen abgesagt wurden, konnten sie im 2018 dank einer höheren Anzahl Anmeldungen wieder durchgeführt werden. Erfreulicherweise gab es bei den Berufstrainern wie auch den Besitzertrainern je zwei Anmeldungen. Bei den Amateurreitern gab es letztes Jahr sogar drei Anmeldungen.

Bedauerlicherweise gab es bei den Besitzertrainern und den Amateurreitern je eine Abmeldung noch vor Beginn der Prüfungen, womit die Statistik wie folgt aussieht:

	Anmeldungen	Prüfungen bestanden	nicht bestanden	Abgemeldet
Berufstrainer	2	2	-	-
Besitzertrainerinnen	2	1	-	1
Amateurrenreiterinnen	3	1 (+1)	-	1

Beide Anwärter bei den Berufstrainern wie auch die noch verbliebene Besitzertrainerin haben die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen. Von den beiden zu den Prüfungen noch angemeldeten Amateurreiterinnen haben beide die Theorieprüfungen erfolgreich hinter sich gebracht. Eine der beiden Damen hat mittlerweile auch die praktischen Prüfungen bestanden und ist somit für Prüfungsritte im 2019 bereits zugelassen. Für die andere Teilnehmerin gilt es, die praktischen Prüfungen in den nächsten zwei Jahren zu absolvieren, um eine provisorische Amateurrenreiter-Lizenz zu erhalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Lizenzkommission für ihre gute, hilfsbereite und vor allem zuverlässige Zusammenarbeit bedanken. Weiter möchte ich den Absolventen der Lizenzprüfungen vom letzten Jahr zum erfolgreichen Abschluss gratulieren und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Regina Klein, 4704 Niederbipp  
Präsidentin Lizenzkommission Galopp Schweiz  
Januar 2019

## Bilanz per 31. Dezember 2018

	2018	2017
	Fr.	Fr.
<b>Aktiven</b>		
Postcheckkonto	2'493.77	14'527.07
UBS Kontokorrent	680'475.08	443'059.67
UBS Euro-Konto	80'552.07	5'606.70
Debitoren Rennvereine	65'960.00	15'000.00
Debitoren Mitglieder	4'296.28	6'310.10
Rückstellung Debitorenverlust	0.00	-2'200.00
Direktorium Euro	10'246.46	1'711.92
British Horseracing	590.41	63.62
Mehrwertsteuer	3'840.66	4'422.50
Zuchtfonds	32'227.20	0.00
Transitorische Aktiven	91.57	203.50
Darlehen IENA	250'000.00	250'000.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'130'773.50</b>	<b>738'705.08</b>
Fahrzeuge	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Startboxen	1.00	1.00
Pferdesimulator	1.00	1.00
Beteiligungen IENA	100'000.00	100'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>100'004.00</b>	<b>100'004.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'230'777.50</b>	<b>838'709.08</b>
<b>Passiven</b>		
KK Mitglieder	1'312'369.99	1'031'347.07
KK EBF	1'161.15	1'161.15
Kreditoren	3'787.70	117.30
Zuchtfonds	0.00	8'133.10
Transitorische Passiven	3'219.85	22'200.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'320'538.69</b>	<b>1'062'958.62</b>
Eigenkapital per 01.01.	-224'249.54	-325'055.92
<b>Gewinn (-Verlust)</b>	<b>134'488.35</b>	<b>100'806.38</b>
<i>Eigenkapital per 31.12.</i>	-89'761.19	-224'249.54
<b>Total Passiven</b>	<b>1'230'777.50</b>	<b>838'709.08</b>

## Erfolgsrechnung 2018

Ertrag	2018	2017
	Fr.	Fr.
<b>Jährliche Beiträge</b>		
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	74'400.00	76'900.00
Besitzer-Züchter Ausweis	15'000.00	14'900.00
Reiterlizenzen	3'950.00	4'100.00
Trainerlizenzen	5'100.00	5'400.00
Zusatzausweise	8'799.99	8'160.00
Stallpersonalausweise	2'640.00	2'970.00
Beiträge Startboxen	21'000.00	19'250.00
Beiträge Funktionäre	49'180.00	47'560.00
Beiträge Boxenhelfer	47'520.00	44'000.00
<b>Eintritts- u. Registrierungsgebühren</b>		
Eintrittsgebühren	2'500.00	1'200.00
Registrierung Rennfarben/Pseudonyme	36'100.00	42'100.00
Registrierung Galoppclubs/GmbH	10'166.66	11'000.00
<b>Registrierung Pferde</b>		
Rennpferde Register	14'000.00	11'200.00
Besitzerwechselanzeigen	1'602.00	1'200.00
Pferderegistergebühren	10'095.00	9'750.00
Identifikation auf Rennplatz	1'620.14	1'180.00
Sponsoring	150.00	150.00
<b>Prüfungen</b>		
Lizenzprüfungen	8'500.00	1'800.00
Aussert. Startboxenprüfung	1'050.00	738.89
<b>Drucksachen</b>		
Rennkalender	31'645.82	33'025.02
Jahrbuch	2'650.00	3'000.00
Ausschreibung	1'650.00	1'950.00
<b>Ertrag Sekretariat</b>		
Rennleistung Sekretariat	1'876.04	1'280.00
Fax und Telefon	1'410.01	1'050.00
Verwaltung Besitzerkonti	291'750.96	286'747.46
Kontogebühren	17'046.43	17'300.00
RCN-Formulare	1'680.00	1'560.00
Exportzertifikat	320.00	110.19
Bussen	20'992.18	17'487.80
<b>Kapital- u. div. Erträge</b>		
Kapitalerträge	8'750.00	8'750.00
Kursgewinne	5'852.84	2'846.45
Versänderung Delkredere	2'200.00	0.00
Gewinn Aktive	312.63	292.63
Ausserordentlicher Ertrag	43'733.50	42'128.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>745'244.20</b>	<b>721'086.44</b>



# Galopp Schweiz

	2018	2017
<b>Aufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
<i>Administration</i>		
Outsourcing IENA	300'000.00	300'000.00
Sekretariat	15'188.95	15'716.45
Versicherungen	1'350.00	1'350.00
Formulare u. Drucksachen	2'040.00	1'466.99
Fachliteratur	903.82	875.28
Telefon, Porti, Internet	13'948.55	13'893.40
Beratungskosten	5'712.90	2'800.00
<i>Spenden u. Ehrenpreise</i>		
Public Relations	0.00	269.44
Spenden u. Ehrenpreise	5'411.37	11'628.57
<i>GV u. Vorstandskosten</i>		
Generalversammlung	5'564.62	2'561.80
Vorstandsauslagen	3'919.67	2'597.19
<i>Kommissionskosten</i>		
Lizenzkommission	9'568.86	554.26
Übrige Kommissionen	1'238.26	3'036.20
Veterinärwesen	9'000.00	8'000.00
Internationale Auslagen	329.80	0.00
<i>Drucksachen</i>		
Rennkalender	22'454.00	22'226.00
Jahrbuch	2'210.00	2'967.76
<i>Jahresbeiträge</i>		
Jahresbeiträge	29'434.27	28'012.91
Fegentri	7'434.83	7'725.00
<i>Fahrzeug- u. Materialkosten</i>		
Fahrzeugkosten	455.00	567.00
Transport u. Unterhalt Startboxen	14'378.27	17'011.81
Startboxenerneuerung	4'712.86	4'777.77
<i>Funktionäre</i>		
Funktionäre	52'540.00	48'887.00
Handicapper	19'500.00	19'500.00
Boxenhelfer	57'451.00	54'493.00
Startboxenprüfungen	3'300.00	2'587.96
Sozialeleistungen	3'259.40	2'800.50
<i>Unterstützungsbeiträge</i>		
Unterstützung Rennvereine	0.00	4'342.70
Nachwuchsförderung	13'050.00	14'200.00
Ponyrennen	1'906.00	3'516.00
<i>Kapital- u. diverse Kosten</i>		
Verlust Aktive	158.60	2'400.08
Kursdifferenzen	0.00	3'988.10
Bank Postspesen	1'145.49	1'104.58
Vorsteuerkürzung	3'189.33	3'261.16
Sponsoringkosten	0.00	3'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	8'161.15
<b>Total Kosten</b>	<b>610'755.85</b>	<b>620'280.06</b>
<b>Gewinn (-Verlust)</b>	<b>134'488.35</b>	<b>100'806.38</b>

**Galopp Schweiz, Avenches**

Avenches, le 07.02.2019

## Galopp Schweiz

	2018	2017
<b>Zuchtfonds / Fond d'élevage</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
<i>Saldo / Solde au 01.01.</i>	<b>-8'133.10</b>	<b>-56'340.60</b>
Ertrag Dotationen / Recettes dotations 2%	-43'733.50	-42'128.00
Zuchtprämien / Primes versées	63'593.80	67'335.50
Finanzierung Rennen / Financement des courses	20'500.00	23'000.00
Zuchtfonds / Fond d'élevage au bilan	<b>32'227.20</b>	<b>-8'133.10</b>

**Galopp Schweiz, Avenches**

Avenches, le 07.02.2019

**Erfolgsrechnung 2017 - 2018**  
**Budget 2019**

	2017	2018	Budget 2019
<b>Ertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
<i><b>Jährliche Beiträge</b></i>			
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	76'900.00	74'400.00	72'000.00
Besitzer-Züchter Ausweis	14'900.00	15'000.00	12'000.00
Reiterlizenzen	4'100.00	3'950.00	4'000.00
Trainerlizenzen	5'400.00	5'100.00	5'000.00
Zusatzausweise	8'160.00	8'799.99	8'500.00
Stallpersonalausweise	2'970.00	2'640.00	2'500.00
Beiträge Startboxen	19'250.00	21'000.00	21'000.00
Beiträge Funktionäre	47'560.00	49'180.00	47'000.00
Beiträge Boxenhelfer	44'000.00	47'520.00	28'000.00
<i><b>Eintritts- u. Registrierungsgebühren</b></i>			
Eintrittsgebühren	1'200.00	2'500.00	1'500.00
Registrierung Rennfarben/Pseudonyme	42'100.00	36'100.00	40'000.00
Registrierung Galoppclubs/GmbH	11'000.00	10'166.66	8'000.00
<i><b>Registrierung Pferde</b></i>			
Rennpferde Register	11'200.00	14'000.00	12'000.00
Besitzerwechselanzeigen	1'200.00	1'602.00	1'500.00
Pferderegistergebühren	9'750.00	10'095.00	10'000.00
Identifikation auf Rennplatz	1'180.00	1'620.14	1'500.00
Sponsoring	150.00	150.00	750.00
<i><b>Prüfungen</b></i>			
Lizenzprüfungen	1'800.00	8'500.00	4'000.00
Aussert. Startboxenprüfung	738.89	1'050.00	500.00
<i><b>Drucksachen</b></i>			
Rennkalender	33'025.02	31'645.82	30'000.00
Jahrbuch	3'000.00	2'650.00	2'500.00
Ausschreibung	1'950.00	1'650.00	3'000.00
<i><b>Ertrag Sekretariat</b></i>			
Rennleistung Sekretariat	1'280.00	1'876.04	1'500.00
Fax und Telefon	1'050.00	1'410.01	1'000.00
Verwaltung Besitzerkonti	286'747.46	291'750.96	270'000.00
Kontogebühren	17'300.00	17'046.43	17'000.00
RCN-Formulare	1'560.00	1'680.00	1'500.00
Exportzertifikate	110.19	320.00	0.00
Bussen	17'487.80	20'992.18	15'000.00
<i><b>Kapital- u. div. Erträge</b></i>			
Kapitalerträge	8'750.00	8'750.00	8'750.00
Kursgewinn	2'846.45	5'852.84	0.00
Versänderung Delkreder	0.00	2'200.00	0.00
Gewinn Aktive	292.63	312.63	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	42'128.00	43'733.50	38'500.00
	<b>721'086.44</b>	<b>745'244.20</b>	<b>668'500.00</b>

	2017	2018	Budget 2019
<b>Aufwand</b>	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Administration</i>			
Oursourcing IENA	300'000.00	300'000.00	300'000.00
Sekretariat	15'716.45	15'188.95	15'000.00
Versicherungen	1'350.00	1'350.00	1'350.00
Formulare u. Drucksachen	1'466.99	2'040.00	2'500.00
Fachliteratur	875.28	903.82	1'000.00
Telefon, Porti, Internet	13'893.40	13'948.55	14'000.00
Beratungskosten	2'800.00	5'712.90	3'000.00
Sportgerichtskosten	0.00	0.00	2'000.00
Übrige Verwaltungskosten	0.00	0.00	150.00
<i>Spenden u. Ehrenpreise</i>			
Public Relations	269.44	0.00	2'000.00
Spenden u. Ehrenpreise	11'628.57	5'411.37	5'000.00
<i>GV u. Vorstandskosten</i>			
Generalversammlung	2'561.80	5'564.62	5'000.00
Vorstandsauslagen	2'597.19	3'919.67	4'000.00
<i>Kommissionskosten</i>			
Lizenzkommission	554.26	9'568.86	6'000.00
Übrige Kommissionen	3'036.20	1'238.26	2'000.00
Veterinärwesen	8'000.00	9'000.00	2'500.00
Internationale Auslagen	0.00	329.80	5'000.00
<i>Drucksachen</i>			
Rennkalender	22'226.00	22'454.00	20'000.00
Jahrbuch	2'967.76	2'210.00	2'500.00
Ausschreibungen	0.00	0.00	700.00
Rennreglemente	0.00	0.00	700.00
<i>Jahresbeiträge</i>			
Jahresbeiträge	28'012.91	29'434.27	30'000.00
Fegentri	7'725.00	7'434.83	5'000.00
<i>Fahrzeug- u. Materialkosten</i>			
Fahrzeugkosten	567.00	455.00	500.00
Transport u. Unterhalt Startboxen	17'011.81	14'378.27	15'000.00
Startboxenerneuerung	4'777.77	4'712.86	3'000.00
<i>Funktionäre</i>			
Funktionäre	48'887.00	52'540.00	30'000.00
Handicapper	19'500.00	19'500.00	15'000.00
Boxenhelfer	54'493.00	57'451.00	50'000.00
Startboxenprüfungen	2'587.96	3'300.00	2'000.00
Soziallasten	2'800.50	3'259.40	3'000.00
<i>Unterstützungsbeiträge</i>			
Unterstützung Rennvereine	4'342.70	0.00	0.00
Nachwuchsförderung	14'200.00	13'050.00	12'000.00
Ponyrennen	3'516.00	1'906.00	3'000.00
<i>Kapital- u. diverse Kosten</i>			
Verlust Aktive	2'400.08	158.60	1'000.00
Kursverluste	3'988.10	0.00	0.00
Bank Postspesen	1'104.58	1'145.49	1'200.00
Vorsteuerkürzung	3'261.16	3'189.33	3'000.00
Sponsoringkosten	3'000.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	8'161.15	0.00	400.00
	<b>620'280.06</b>	<b>610'755.85</b>	<b>568'500.00</b>
<b>Gewinn (-Verlust)</b>	<b>100'806.38</b>	<b>134'488.35</b>	<b>100'000.00</b>

	2017	2018	Budget 2019
<b>Zuchtsfonds / Fond d'Elevage</b>	Fr.	Fr.	Fr.
<i>Saldo / Solde au 01.01.</i>	-56'340.60	-8'133.10	32'227.20
Ertrag Dotationen / Recettes dotations 2%	-42'128.00	-43'733.50	-38'500.00
Zuchtprämien / Primes versées	67'335.50	63'593.80	0.00
Finanzierung Rennen / Financement des courses	23'000.00	20'500.00	20'000.00
Zuchtsfonds / Fond d'élevage au bilan	<b>-8'133.10</b>	<b>32'227.20</b>	<b>13'727.20</b>

Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an die Mitgliederversammlung von

Galopp Schweiz, Avenches

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Galopp Schweiz für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass der Verein ein negatives Vermögen ausweist.

Montagny-près-Yverdon, den 29. Januar 2019

FIDUCONSULT FIDYVER SA



Tania Karle  
Reg. Revisionsexperte RAB



Vincent Lebet  
Reg. Revisionsexperte RAB

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)



### **Antrag des Vorstandes betreffend die Aufteilung der Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf Geldpreise**

Gemäss § 53 Ziff. 2 GRR wird die Gesamtdotierung eines Rennens auf sechs Geldpreise aufgeteilt. Die Erfahrung der letzten Jahre hat jedoch gezeigt, dass die durchschnittlichen Starterzahlen nicht sehr hoch sind. In den Premium-Rennen hatte es im letzten Jahr nur in rund 1/3 der Rennen zehn oder mehr Starter. In rund 2/3 der Rennen lag die Anzahl der Starter unter zehn. Werden noch die Starterzahlen in den Nicht-Premiurnennen und den Hindernisrennen berücksichtigt, liegt die durchschnittliche Anzahl von Startern noch tiefer. Unter diesen Umständen macht es keinen Sinn, an der Aufteilung der Gesamtdotation auf sechs Preisgelder festzuhalten und der Vorstand beantragt, neu die Gesamtdotation eines Rennens auf fünf Preisgelder aufzuteilen.

Die Geldpreise würden neu wie folgt verteilt werden:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz
Alte Regelung	42%	21%	15%	10%	5%	3%
Neue Regelung	48%	19.2%	14.4%	9.6%	4.8%	-

Gossweiler Rolf  
Morgentalstr. 13  
8108 Dällikon

8108 Dällikon, 17. Januar 2019

Galopp Schweiz  
Les Long-Prés 1a  
Case Postale  
1580 Avenches

### **Antrag an die Generalversammlung Galopp Schweiz vom 8. März 2019**

**„Abschaffung oder Beibehaltung der aktuellen Regelung § 73.2. AQPS-Erlaubnis“**

**Galopp-Renn- und Zuchtreglement § 73.2. AQPS / „Halbblutpferde“, die auf der Trainingsliste eines in der Schweiz lizenzierten Trainers stehen, beanspruchen in allen Rennen, die auch für andere Pferde offen sind, ausgenommen in Handicaps, eine Sondererlaubnis von 3 Kg.**

**Diese nicht unumstrittene Regelung führt immer wieder zu Diskussionen. Im Kreise der Rennpferde-Besitzer gibt es Stimmen, die eine ersatzlose Streichung von § 73.2. anstreben.**

**Als Präsident des CRB „Club der Rennpferde-Besitzer“ und als Besitzer des „Stall Zürisee“ bin ich der Ansicht, dass solch umstrittene Regelungen es verdienen, von Zeit zu Zeit kritisch hinterfragt zu werden, damit wir in unserem Sport immer zeitgemässe und gerechtfertigte Regelungen haben.**

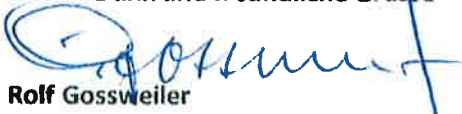
**In meiner Eigenschaft als Mitglied von Galopp Schweiz stelle ich folgenden Antrag an die Generalversammlung Galopp Schweiz vom Freitag, 8. März 2019:**

**An der GV sollen alle am Thema „AQPS/Halbblutpferde“ interessierten Mitglieder die Gelegenheit erhalten, ihre diesbezüglichen Meinungen darzulegen und zu diskutieren.**

**Abschliessend soll die GV in einer Abstimmung darüber befinden, ob**

- A) § 73.2. beibehalten wird**
- oder**
- B) § 73.2. ersatzlos gestrichen wird**

**Besten Dank und freundliche Grüsse**



**Rolf Gossweiler  
Mitglied Galopp Schweiz**